

Ökumenischer Gottesdienst nach der Flutkatastrophe

Gut eine Woche nach dem Wupperhochwasser in Leichlingen haben die christlichen Gemeinden in Leichlingen und Witzhelden am Sonntag, 27. Juli 2021, einen ökumenischen Gottesdienst gefeiert.

In der Kirche St. Johannes Baptist wurde der Opfer der Katastrophe bei uns und in den anderen Überschwemmungsgebieten gedacht.

Neben Lesungen, Fürbitten und Gebeten erzählte Pfarrer Görn in einer bewegenden Predigt auch vom Abtransport der zerstörten Gegenstände aus dem Jugendzentrum: Zwischen den Gerätschaften lag plötzlich eine Bibel aufgeschlagen auf dem übrigen Berg: Dort war die Geschichte vom großen Abendmahl (Lukas 14, 15-24) zu sehen, in deren Verlauf unerwartete Gäste am Tisch desjenigen saßen, der eigentlich ein großes Fest mit seinen Freunden geplant hatte. Viele entschuldigten sich, dass sie am Fest nicht teilnehmen konnten. Dieses Mal war es anders. Unerwartete Hilfe hatten viele Menschen auch in Leichlingen erhalten.

Der Gottesdienst wurde mit Segen beendet.

27. Juli 2021

Text: Rainer Mischlewitz, Redaktion

Fotos: Rainer Mischlewitz